



Verwaltung Ihres ENiQ® Security Ecosystem

Software | Data on Card

Verwaltung Ihres ENiQ® Security Ecosystem

DATA ON CARD



Data on Card

Programmieren und Verwalten Sie Ihr System durch Programmieren der Schließmedien.

Das Besondere an dieser Methode ist, dass die Berechtigungsdaten nicht in den digitalen ENiQ Endgeräten gespeichert werden, sondern einfach auf den Schließmedien, die alle Nutzer mit sich führen. Sie können Ihr gesamtes System und die Zugangsrechte von Ihrem Schreibtisch aus programmieren,

indem Sie ein Tischlesegerät und/oder ein zentral angeordnetes Programmierterminal verwenden und den Nutzern erlauben, alle Daten dorthin mitzunehmen, wo sie benötigt werden. Sie müssen kein Netzwerk installieren, das alle Türen verbindet: die Transponder sind Ihr Netzwerk.

Vorteile

- Finden Sie die passende Lösung für jede Tür im Gebäude, dank unserer Vielfalt an digitalen Produkten.
- Wenn Sie eine hohe Personalfluktuation haben oder wenn viele Besucher Ihr Gebäude besuchen, sollte das keine Zusatzarbeit für Sie bedeuten. Stellen Sie einfach ein Programmierterminal am Eingang auf, wo Mitarbeiter oder Besucher ihre Zugangsberechtigungen für den jeweiligen Tag jeden Morgen selbst abholen können.
- Verliert ein Nutzer einen Transponder, können Sie diesen aus dem System löschen und mit der Software schnell und einfach einen neuen programmieren. Das heißt, keine unerwünschten 'Gäste' in Ihrem Gebäude.
- Bei Bedarf können Sie die Protokolle aller Endgeräte auslesen, um zu sehen, wer zu welcher Zeit in welchem Raum war. In Kombination mit einem Kamerasystem erhöht dies die Sicherheit Ihres Gebäudes.
- Sie haben die Freiheit zu entscheiden, wie viele Male pro Jahr/Monat/Woche Nutzer ihre Berechtigungen validieren müssen, abhängig vom gewünschten Sicherheitsniveau.
- Es ist nicht notwendig, die Zugangsberechtigungen physisch zu ändern.

Data on Card

Berechtigungen werden auf den Schließmedien gespeichert - die ideale Programmiermethode für Gebäude mit vielen Türen.

Das verleiht Ihnen den ganzheitlichen Überblick über Ihr System, ohne dass Kabel durch Türen geführt werden müssen, was Ihnen Zeit und Investitionskosten spart.

Richten Sie zunächst Ihre Transponder mit einem Tischlesegerät und der ENiQ Software ein. So werden sie mit Ihrem System und ihren spezifischen Nutzern verbunden und gleichzeitig werden alle Zugangsberechtigungen

für die konkrete Person auf deren jeweiligem Transponder gespeichert, welche Tür sie zu welchen Zeiten und für welchen Zeitraum öffnen kann oder nicht. Sie können Transpondergruppen anlegen, so dass diese automatisch alle Berechtigungen übernehmen, sobald ein Transponder in der Gruppe geändert wird. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie eine Gruppe von Mitarbeitern haben, die alle die gleichen Zugriffsrechte haben.

Einfaches Programmieren von Berechtigungen auf den Transpondern: entweder manuell mit Ihrem Tischlesegerät oder ferngesteuert mit einem oder mehreren strategisch platzierten Programmierterminals. Sie können sogar die Zugangsrechte für einen Standort in z.B. London von Ihrem Büro in Paris oder von überall auf der Welt aus verwalten!

Der Text wird auf den folgenden Seiten zusammen mit visuellen Beispielen fortgesetzt.



Verwaltung Ihres ENiQ® Security Ecosystem

DATA ON CARD

Sie können die Sicherheit noch weiter erhöhen, indem Sie verlangen, dass sich alle Nutzer regelmäßig eine neue Berechtigung abholen. Sobald deren Berechtigungen ablaufen, funktionieren die Transponder nicht mehr. Je öfter Sie also alle Zugangsrechte ändern, desto sicherer können Sie sein, dass nur Personen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort erlaubt sind, tatsächlich Zugang dazu haben.

Nach der Programmierung eines Transponders weiß dieser genau, welche Türen er öffnen darf und welche nicht. Auf diese Weise kann ein Mitarbeiter

jeden Bereich problemlos betreten, so dass er während eines typischen Arbeitstages nie auf eine geschlossene Tür treffen muss. Der Transponder kann auch Daten von anderen Transpondern enthalten, in Form einer so genannten Blacklist, einer Liste aller Transponder, die keine Berechtigung mehr haben. Auf diese Weise kann ein Transponder jedes Endgerät über alle Transponder informieren, die keinen Zugriff mehr haben, da er den ganzen Tag über genutzt wird.

Ein großer Vorteil der Methode 'Data on Card' ist, dass Sie ein Ablaufdatum für die Zugangsrechte implementieren

können. Wenn ein Nutzer keine neue Berechtigung für seinen Transponder 'abholt', sind alle seine Zugangsrechte ungültig. Man kann eine neue Berechtigung erhalten, indem man den eigenen Transponder an ein ENiQ AccessManager Terminal hält, z.B. am Eingang des Gebäudes, wonach alle Berechtigungen wiederhergestellt werden. Das Intervall dieser erforderlichen Berechtigungen kann beliebig festgelegt werden, wobei eine höhere Rate ein höheres Maß an Sicherheit bedeutet.

Wenn ein Nutzer seinen Transponder verliert, können Sie diesen einfach in



Machen Sie jede Tür zu einem digitalen Zugang, ohne jegliche Verkabelung.

Legen Sie
Zugangsberechtigungen fest.

der Software deaktivieren und einen neuen Transponder aktivieren. Der alte Transponder wird automatisch auf eine schwarze Liste gesetzt, die von den Transpondern auf alle Endgeräte verteilt wird. Der alte Transponder verliert seine Gültigkeit.

Das Hinzufügen eines neuen Endgerätes zum System ist ebenfalls sehr

einfach. Zuerst wird das Endgerät zur Software hinzugefügt. Da das Endgerät nun einem bestimmten Bereich im System zugeordnet ist, muss es nur noch in der Tür installiert werden, was etwa eine Minute dauert.

Nun ist der neue Schließzylinder betriebsbereit und empfängt ab sofort alle neuen Daten über die Transponder.



Zugangsberechtigungen
werden auf
dem Transponder
gespeichert.

Verwendung Data on Card

- Vielzahl an Gebäuden
- Verschiedene Zugangspunkte
- Beliebig viele Nutzer
- Software
- Kein Netzwerk



Erstellen Sie temporäre
Zugangsrechte für
Besucher.



Ganzheitlicher Überblick mit der ENIQ -AccessManagement-Software.

Verwaltung Ihres ENiQ® Security Ecosystem

DATA ON CARD

Digitale Lösungen

Drei wichtige Vorteile.

Wenn es um Sicherheitssysteme geht, sind Ihre grundlegenden Optionen entweder digitale oder mechanische Lösungen. Warum also ein digitales Sicherheitssystem? Im Vergleich zu mechanischen Systemen zeichnen sich digitale Lösungen durch drei wesentliche Vorteile aus:

GANZHEITLICHER ÜBERBLICK

Ihre digitalen ENiQ Endgeräte speichern alle Zugangsereignisse, was Ihnen mehr (Echtzeit-) Einblick in Ihre digitale Schließanlage gibt und Ihnen gleichzeitig einen weitaus

größeren Einblick über Ihr Sicherheitssystem ermöglicht.

FLEXIBILITÄT

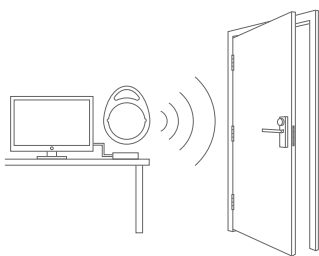
Änderungen an Ihrem digitalen Sicherheitssystem erfordern keinen Spezialisten, um neue Schlüssel oder Endgeräte einzubinden: Sie können so viele neue Transponder einführen, wie Sie möchten oder neue Geräte hinzufügen, wenn sich Ihre Anforderungen ändern.

Ein verlorener Schlüssel erfordert auch nicht mehr den Austausch des

(Schließ-)Zylinders: ein Programmiervorgang und Ihr System ist wieder sicher.

BENUTZERFREUNDLICHKEIT

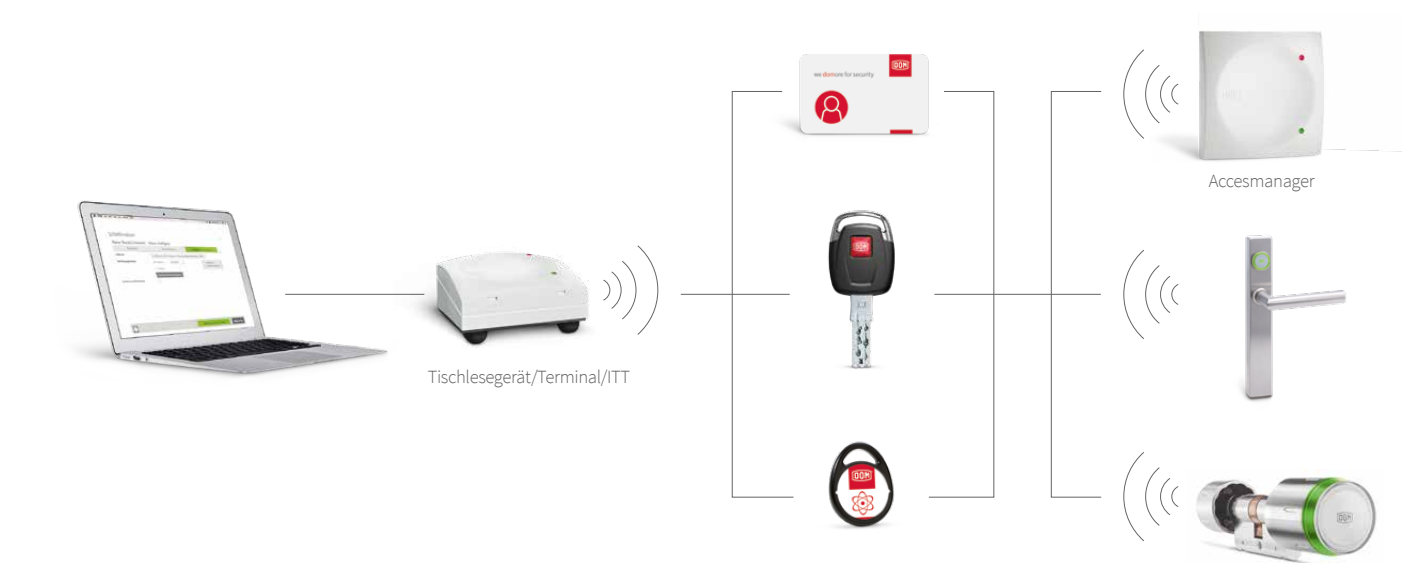
Jede Lösung in Ihrem ENiQ System ist so konzipiert, dass sie mit einfachen Installationsprozessen und Programmiermethoden, die dem 'Plug and Play'-Konzept so nahe wie möglich sind. Auch im täglichen Gebrauch ist das sehr einfach. Es ist für den Anwender so einfach, wie einen Transponder an ein Wandlesegerät zu halten, egal wie komplex Ihre Sicherheitsprotokolle auch sein mögen.



Programmiermethode 'Data on Card'

1. Über einen Tischleser werden die Daten auf den Transponder geschrieben.
2. Der Nutzer lädt seine Zugangs-

- berechtigungen über das Wandterminal auf den Transponder.
3. Der Nutzer kann nun die Tür öffnen.



Data on Card - kurz gefasst

1. INSTALLATION

Für die meisten Produkte werden keine Kabel benötigt
Plug & Play.

2. SOFTWARE

Eine moderne Nutzeroberfläche.
Programmieren Sie Zugangsrechte
einfach von Ihrem Schreibtisch
aus und lassen Sie sie von einem

zentralen Punkt aus abrufen.

Sie brauchen keinen Schlüsseltresor
mehr. Sie brauchen sich nicht mehr
um eine Generalschließanlage sorgen.

3. MANAGEMENT-ERFAHRUNG

Sie haben den ganzheitlichen
Überblick darüber, wer zu welcher
Zeit und wie lange Zugang zu
bestimmten Bereichen hat.

4. NUTZERERFAHRUNG

Nutzer erhalten individuelle
Zugangsberechtigungen zu
allen erforderlichen Bereichen
im Gebäude. Dies sorgt für
ein Sicherheitsgefühl, ohne
sich in seiner Bewegung
eingeschränkt zu fühlen.

Die perfekte Lösung das ENiQ® Security Ecosystem

Maßgeschneiderte Sicherheit
für Ihre Situationen.

DOM ENiQ bietet Ihnen verschiedene
Möglichkeiten ein für Ihre Organisation
passendes Sicherheitssystem zu
erstellen und zu verwalten.
Für welche Lösung Sie auch immer

sich entscheiden werden, sie wird
sich immer problemlos in das
gesamte ENiQ Security Ecosystem
integrieren lassen.

Ihr kompetenter Sicherheitsberater:



Reiche Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Waisenhausring 6, 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 345 200 29 34
Internet: <https://www.reiche-sicherheit.de>
eMail: info@reiche-sicherheit.de

**DOM SICHERHEITSTECHNIK
GMBH & CO. KG**
Wesseling Straße 10-16
D-50321 Brühl/Köln
T +49 (0)2232 - 70 40
E dom@dom-group.eu

DOM SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Missindorfstraße 19-23
A - 1140 Wien
T +43 1 - 789 73 77
E office@dom.at

DOM SCHWEIZ AG
Breitenstraße 11
CH - 8852 Altendorf
T +41 (0)55 - 451 07 07
E info@dom-group.ch

HOBERG NV
Avenue Edison 27
B - 1300 Wavre
T +32 (0)10 - 23 22 20
E info@hoberg.be

WWW.DOM-SECURITY.COM